

## Gott erleben 3 Eine Sprache mit Power!! 2022

Was für ein Gottesdienst am letzten Sonntag. Christian hat über den H.G. geredet. Dass er allgegenwärtig und allwissend ist, und als unser Kraftgeber ist er allmächtig! Und wie sehr wir diese göttliche Kraft in unserem Leben brauchen.

Wir haben auch diesen Vers gelesen

Apg 1,8 SCHL Sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!

Ich möchte diese Power die wir von dem Heiligen Geist besitzen, betonen. Es reicht nicht aus nur Jesus zu kennen, sondern Gott wollte und will es immer noch, seine Power: Dunamis (griechisch für Macht und Gewalt) austeilten, an jedes seiner Kinder verschenken.

- Wir alle wollen auf die eine oder andere Weise Power erfahren.
- Die Kraft und Power zu haben, etwas zu tun, was über unsere eigene Kraft hinausgeht.
- Wir wollen Stärke in uns selbst oder in anderen sehen. Zum Beispiel die Macht, zu führen oder eine wichtige Entscheidung zu treffen.
- Wir sehnen uns nach dieser Power die nur von Gott kommen kann,
  - um etwas zu überwinden.
  - oder zu ertragen
  - oder um Veränderungen durch Macht zu erleben.

Dieses Verlangen es zu erleben oder zu sehen ist in uns eingebaut. Es ist Teil unserer DNA!

Doch wir haben es anders verwendet wie Gott es meinte für die Menschen! Manche missbrauchen ihre Macht und Power. Und manche versuchen aus eigener Kraft etwas zu tun oder voran zu treiben!

Doch Gott unser Vater sagt durch den Propheten Sacharja ganz deutlich:

Sacharja 4,6 SCHL Was du vorhast, wird dir nicht durch die Macht eines Heeres und nicht durch menschliche Kraft gelingen: Nein, mein Geist wird es bewirken! Das verspreche ich, der HERR, der allmächtige Gott.

Diese Kraft von der wir letzten Sonntag gehört haben ist nicht nur direkt von Gott gegeben sondern es braucht ein Gefäß um zu wirken. Dieses zur Verfügung stellen wie wir letzte Woche bei Maria, aber auch Petrus und Paulus sahen. Man hört so oft in der Bibel: Der Geist Gottes fiel auf ihn, oder Sie. So ist es in Apg 1: „Wenn der Geist auf euch gekommen ist. Dann.... werdet ihr Kraft bekommen.“

Nicht Kräfte, sondern die einzige und alleinige Kraft und Power, die Gott nur geben kann, weil er sie besitzt!

## Was ist das für eine Kraft? Die Kraft Gottes die jegliche menschliche Kraft übersteigt!

### 1: Eine Kraft die deutlich wirkt.

Apg 2,1 HfA Zum Beginn des jüdischen Pfingstfestes waren alle, die zu Jesus gehörten, wieder beieinander.

2 Plötzlich kam vom Himmel her ein Brausen wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich versammelt hatten.

3 Zugleich sahen sie etwas wie züngelndes Feuer, das sich auf jedem Einzelnen von ihnen niederließ.

4 So wurden sie alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in fremden Sprachen zu reden, jeder so, wie der Geist es ihm eingab.

### 2: Die sich auch sichtbar zeigt.

3 Zugleich sahen sie etwas wie züngelndes Feuer, das sich auf jedem Einzelnen von ihnen niederließ.

### 3: Die die Fähigkeit schenkt Gott zu zeigen und zu vermitteln.

Apg 1,8: „Wir werden Zeugen sein...“ Das Gott lebt und jeden Mensch liebt!

Diese Power bestätigt sich in einer Taufe. Wenn wir etwas taufen dann betonen wir etwas das wichtig ist und in Erinnerung bleiben soll. Z.B.: ein Objekt, wie ein Schiff: wichtig das es gut fährt und immer eine gute Fahrt haben wird. Das aber ist meistens verknüpft mit Aberglauben und nicht einem Loslassen und Gott vertrauen, wie bei der Taufe von Menschen.

Wenn wir Jesus ganz persönlich annehmen und ihn einladen bei uns zu wohnen. Dann erleben wir wie der Geist Gottes in uns einzieht und in uns wohnt. Er lebt von dem Moment an in uns. Paulus bezeichnet unseren Leib dann als Tempel des Heiligen Geistes. Gott ist durch seinen Geist eingezogen. Als Zeichen dieser Nachfolge lassen wir uns im Wasser taufen. Wie beim Angebot der Wassertaufe beim Open Air Gottesdienst, dieses Jahr am 24. Juli.

Aber so richtig aktiv wird der H.G. wenn wir ihn einladen auf uns zu kommen und zu wirken, das kommt durch eine Geistes-Taufe.

## Wie Empfange ich die Geistestaufe?

Indem wir uns danach ausstrecken: Lk 11,13b HfA Wie viel mehr wird der Vater im Himmel denen den Heiligen Geist schenken, die ihn darum bitten!

Wir sollen danach fragen und dann gleich empfangen.

## Gott gibt den Heiligen Geist auf 2 Arten:

### 1: Durch ein Gebet des Glaubens

Das du selber ausführen kannst indem du sagst: „Ich glaube an Jesus und die Kraft des Heiligen Geistes. Geist Gottes komm auf mich und schenke mir die Gabe des Sprechens in neuen Sprachen!“

### 2: Oder durch Handauflegung und Gebet:

Apg. 8,14-17 HfA

14 Als nun die Apostel in Jerusalem davon hörten, dass die Leute in Samarien Gottes Botschaft angenommen hatten, schickten sie Petrus und Johannes dorthin.

15 Die beiden Apostel kamen in die Stadt und beteten für die Gläubigen, dass Gott ihnen seinen Heiligen Geist schenken möge.

16 Denn bisher hatte keiner von ihnen den Geist empfangen; sie waren nur auf den Namen des Herrn Jesus getauft worden.

17 Als ihnen die Apostel nach dem Gebet die Hände auflegten, empfingen sie den Heiligen Geist.

Wenn wir das tun dann bekommen wir von Gott eine Befähigung die uns noch näher zu ihm bringt und zu seinem Wirken in unserem Leben. Wir bekommen den Geist Gottes auf uns, UND zugleich eine Himmlische Sprache die nur Gott (alle drei ;-)) versteht.

## Was bewirkt das Reden in neuen Sprachen?

### 1: Es bereichert unser Glaubensleben enorm.

Es ist der übernatürliche Beweis für die Geistestaufer, sowie eine Wassertaufer beweist dass du getauft geworden bist weil du nass wirst☺

1. Kor. 14,18 ELB Ich danke Gott, ich rede mehr in Sprachen als ihr alle.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Gott gab eine völlig andere Sprache und nicht einen anderen Dialekt oder eine Fremdsprache die wir erkennen hier in dieser Welt. Vorher wissen wir das? Weil in Vers 19 steht: 19 Aber in der Gemeinde will ich (lieber) fünf Worte mit meinem Verstand reden, damit ich auch andere unterweise, als zehntausend Worte in einer Sprache.

Es muss doch einen Unterschied geben von unserer Sprache und dieser göttlichen Sprache!

### 2: Es ist ein Zeichen für die Ungläubigen:

1. Kor. 14,22 HfA Daher sind die Sprachen zu einem Zeichen, nicht für die Glaubenden, sondern für die Ungläubigen; die Weissagung aber nicht für die Ungläubigen, sondern für die Glaubenden.

### 3: Es erbaut den Gläubigen:

1. Kor. 14,4 HfA Wer in einer Sprache redet, erbaut sich selbst; wer aber weissagt, erbaut die Gemeinde.

### 4: Es hilft uns im Gebet

Römer 8,26 HfA Ebenso aber nimmt auch der Geist sich unserer Schwachheit an; denn wir wissen nicht, was wir bitten sollen, wie es sich gebührt, aber der Geist selbst verwendet sich (für uns) in unaussprechlichen Seufzern.

Gott übernimmt in dem Moment wo wir diese neue Sprache verwenden. Er nimmt unsere Gebete die wir sprechen und selber nicht verstehen und hört und versteht es und nutzt es!

### Wie erlaube ich dies in meinem Leben?

1: **Vertraue Gott** und seinem Wort, das er es auch meint!

2: **Bitte ihn darum**, er gibt es gerne! Wie wir in Lk 11,13 gelesen haben.

3: Glauben brauchen wir jeden Tag auch für alltägliche Dinge. Hier gilt es genauso. **Glaube** du hast eine neue Sprache empfangen (obwohl du es nicht verstehst) und fange an zu sprechen.

4: **Gib nicht auf**, wenn dein Verstand dagegen ankämpfen will, der macht das öfters in so viele Bereichen unseres Lebens. Wir möchten gerne für euch beten heute indem wir euch die Hände auflegen und das ihr diese neue Sprache empfangt und Gott erlebt.